

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Microlax®

Rektallösung

Natriumcitrat	450 mg/5 ml
Dodecyl(sulfoacetat), Natriumsalz 70 %	64,5 mg/5 ml
Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.)	4465 mg/5 ml

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Microlax jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Microlax und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Microlax beachten?
3. Wie ist Microlax anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Microlax aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MICROLAX UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Microlax ist ein Abführmittel (Laxans)

- zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation) sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung (Defäkation) erfordern.
- zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MICROLAX BEACHTEN?

Microlax darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Natriumcitrat, Dodecyl(sulfoacetat), Natriumsalz 70 %, Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.) oder einen der sonstigen Bestandteile von Microlax sind,
- bei Darmverschluss (Ileus),
- bei diagnostizierter hereditärer Fruktoseintoleranz (Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Microlax ist erforderlich

Kinder:

- Bitte beachten Sie bei Kindern unter 3 Jahren den Abschnitt „3. Wie ist Microlax anzuwenden?“.

Bei Anwendung von Microlax mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie können Microlax bei bestimmungsgemäßem Gebrauch während der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Microlax

Sorbinsäure (Ph.Eur.) kann Schleimhautreizung hervorrufen.

3. WIE IST MICROLAX ANZUWENDEN?

Wenden Sie Microlax immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

- für Erwachsene und Kinder bei Bedarf 1 Miniklistier,
- für Säuglinge und Kleinkinder unter 3 Jahren 1/2 Miniklistier.

Microlax ist ein Einmalklistier zur Anwendung im Enddarm (rektalen Anwendung).

Bei Verwendung nur eines Teils des Klistierinhalts ist die restliche Rektallösung zu verwerfen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern unter 3 Jahren darf der Tubenhals nur bis zur Hälfte (Markierung am Tubenhals) eingeführt werden. Bitte lesen Sie dazu auch die Angaben zur richtigen Anwendung am Ende dieser Gebrauchsinformation.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Microlax zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Microlax Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Vereinzelt haben Patienten unter der Anwendung von Microlax ein leichtes Brennen im Analbereich empfunden. Einzelfälle von Überempfindlichkeitsreaktionen wurden berichtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST MICROLAX AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

Die Entsorgung von Arzneimitteln sollte gemäß den jeweiligen regionalen Vorgaben erfolgen. Fragen Sie daher Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Microlax enthält:

Die Wirkstoffe sind Natriumcitrat, Dodecyl(sulfoacetat), Natriumsalz 70 % und Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.)

1 Miniklistier mit 5 ml (entsprechend 6400 mg) Rektallösung (Lösung zur Anwendung im Enddarm) enthält:

Natriumcitrat	450 mg
Dodecyl(sulfoacetat), Natriumsalz 70 %	64,5 mg
Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.)	4465 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Glycerol, Sorbinsäure (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser.

Wie Microlax aussieht und Inhalt der Packung:

Packung mit 4 Miniklistieren mit je 5 ml Rektallösung

Packung mit 12 Miniklistieren mit je 5 ml Rektallösung

Packung mit 50 Miniklistieren mit je 5 ml Rektallösung

Pharmazeutischer Unternehmer

McNeil Consumer Healthcare GmbH
Postfach 210551
41431 Neuss
Tel.: 00800 260 260 00 (kostenfrei)

Hersteller

McNeil AB
Norrbroplasten 2
S-25109 Helsingborg
Schweden

oder:

Famar Orléans
5, avenue de Concyr
45071 Orléans Cedex 2
Frankreich

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2012.

So wird Microlax richtig angewendet:

Miniklistier zum einmaligen Gebrauch

- Abb. 1
1. Tube festhalten, den Verschluss drehen und abziehen (Abb. 1)
 2. 1 Tropfen vorsichtig ausdrücken, um die Spitze zur Einführung gleitfähig zu machen.

3. Tubenhals in den Enddarm einführen. Bei Kindern unter 3 Jahren den Tubenhals nur bis zur Hälfte (Markierung am Tubenhals) einführen!

Abb. 2

4. Inhalt durch Zusammendrücken der Tube entleeren (Abb. 2).

Bei Säuglingen und Kleinkindern Tube nur zur Hälfte entleeren!

5. Tubenhals aus dem Enddarm entfernen. Dabei die Tube zusammendrückt halten.

Nach Gebrauch, auch bei Verwendung eines Teils der Tube, wird die Tube weggeworfen.

Schematische Darstellung: zu erwartender Wirkungseintritt 5 - 20 Min.